

## 8. Thementage „Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten“

14. und 15. März 2018 - Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

### Tagesordnung

14.03.2018, 11:30 bis 17:30 Uhr

#### Erreichung der Zielgruppe Geflüchtete – innovative Ansätze und Methoden in IQ

Zeit	Inhalt	Referierende
11:30	Ankunft mit Mittagsbuffet	
12:30	Begrüßung, Ablauf	Ildikó Pallmann, Minor
12:40	Erreichung der Zielgruppe geflüchtete Menschen in IQ – bisherige Erkenntnisse und aktuelle Entwicklungen	Dr. Johnny Van Hove, ebb
13:00	Bündelung von (Beratungs)Angeboten an einem Ort: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration Points, IQ LNW NRW</li> <li>• Fachinformationszentrum Zuwanderung Leipzig, IQ LNW Sachsen</li> </ul>	Gülsah Tunali, IQ Consult Kay Tröger, EXIS Europa e.V.
14:15	<i>Kaffeepause</i>	
14:45	Möglichkeiten der aufsuchenden Information und Beratung von Geflüchteten in sozialen Medien	Dr. Christian Pfeffer-Hoffmann, Minor
15:30	Erfahrungsaustausch und Diskussion in Arbeitsgruppen zu folgenden Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Ansätze und Methoden in Bezug auf die Erreichung der Zielgruppe haben sich in der Praxis vor Ort bewährt?</li> <li>- Welche neuen, innovativen Ansätze und Methoden werden genutzt?</li> <li>- Welche Rolle spielen hierbei soziale Medien?</li> <li>- Wie kann die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren gewinnbringend gestaltet werden?</li> <li>- Welche Besonderheiten sind hierbei im ländlichen Raum zu beachten?</li> </ul>	Moderation Minor
16:45	Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen - Neue Strategien für IQ?	
17:20	Verabschiedung, Ausblick nächster Tag	Ildikó Pallmann, Minor
17:30	Ende der Veranstaltung <i>Möglichkeit für gemeinsames Abendessen</i>	

## Tagesordnung

15.03.2018, 09:00 bis 15:00 Uhr

### Spezifische Herausforderungen bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten mit Behinderung

Zeit	Inhalt	Referierende
09:00	Begrüßung, Ablauf	Ildikó Pallmann, Minor
09:10	<b>Geflüchtete mit Behinderung und ihr Zugang zum deutschen Hilfesystem</b>	Dr. Susanne Schwalgin, Handicap International
10:00	<b>Geflüchtete mit einer Behinderung – ein vernachlässigter Arbeitsbereich</b>  Problemanzeigen, Hintergründe und Folgerungen aus der Perspektive der Netzwerkarbeit zu Bildung und Beruflicher Integration in Hamburg	Maren Gag, passage Hamburg
11:15	<b>Betriebliche Inklusion – Was brauchen Arbeitgeber?</b>  Vorstellung des Unternehmens-Netzwerkes-INKLUSION und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen	Marcus Jeske, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
12:00	<i>Mittagspause</i>	
13:00	Erfahrungsaustausch und Diskussion in Arbeitsgruppen zu folgenden Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie werden Geflüchtete mit Behinderung derzeit mit den Angeboten von IQ erreicht?</li> <li>- Welche diesbezüglichen Hürden bestehen und welche Bedarfe ergeben sich daraus für IQ?</li> <li>- Wie können die spezifischen Bedarfe von Geflüchteten mit Behinderung im Rahmen von IQ besser berücksichtigt werden?</li> <li>- Welche anderen Akteure vor Ort sind hierbei ggf. einzubeziehen?</li> </ul>	Moderation Minor
14:00	<b>Die Schlichtungsstelle BGG als Angebot für Menschen mit Behinderung</b>	Dr. Rica Werner, Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz
14:15	Feedback an BMAS und Behindertenbeauftragte - Was sind Erkenntnisse und Bedarfe in der Projektförderung um die Zielgruppe behinderte Geflüchtete zu erreichen?	Moderation Minor
14:50	Verabschiedung, Ausblick	Ildiko Pallmann, Minor
15:00	<i>Ende der Veranstaltung</i>	